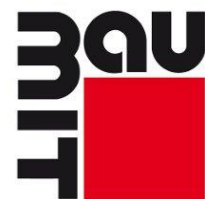


Baumit Sanierempfehlung



baumit.com

**Für Instand-
setzungsfähige
Hochwasser-
Schäden...**

... an der Fassade





Das Hochwasser geht! Die Sanierung beginnt! Baunit informiert und antwortet auf aktuelle Fragen

Baunit Sanierempfehlungen für instandsetzungsfähige Hochwasserschäden an Gebäuden!

Mit den nachfolgenden Themen und Tipps geben wir Ihnen einen Ratgeber an die Hand, um die häufigsten Fragen zur Sanierung im Außenbereich zu beantworten. Für die schwierige Problematik der ölbelasteten Bauwerksbereiche haben wir ein paar zusätzliche Informationen für Sie.

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|------|
| 1. Die häufigsten Fragen zum Thema „Wand und Putz“ | |
| 1.1 Außenwände | S. 3 |
| 1.2 Produkte für Außenwände | S. 4 |

Baunit hat in der Sanierung und Renovierung jahrzehntelange Erfahrung.

Für alle anstehenden Gebäudesanierungsprobleme stehen die richtigen Produkte und Systeme zur Verfügung. Egal ob Sanierputzsysteme, Putz- und Mauermörtel, Estriche oder andere Spezialmörtel, unsere Fachberatung unterstützt Sie bei drängenden Fragen.



Die häufigsten Fragen zum Thema „Wand und Putz“, wenn es um **Außenwände** geht:

Frage: Kann die Außenwand wieder mit dem gleichen Putz verputzt werden wie zuvor?

Lösung: Nur wenn das Mauerwerk ausgetrocknet ist und keine Salzbelastung vorliegt, kann wieder mit einem passenden Außenputz saniert werden. Die Trocknungszeit für Außenwände kann unter Umständen weit mehr als vier Wochen betragen. Im Zweifelsfall kann eine Feuchteuntersuchung Klarheit verschaffen. Ist das Mauerwerk noch feucht, kann der porenreiche EinlagenPutz (=PEP) oder ein Sanierputz eingesetzt werden.



Der Hochwasserpegel ist deutlich sichtbar.

Frage: Können im Hochwasser bauschädliche Bestandteile enthalten sein?

Lösung: Diese Möglichkeit besteht sehr wohl. Im Hochwasser sind u. U. viele Stoffe gelöst, die bauschädliche Salze bilden können. Damit der neue Putz nicht schnell wieder Schäden zeigt, sollte der betroffene Wandabschnitt auf seine Salzbelastung hin untersucht werden. Liegt eine Salzbelastung vor, so hilft nur ein geeignetes Sanierputzsystem.





**Baumit
Sanier-
empfehlung**

1.1 Wand und Putz / Außenwände

**BAU
MIT**
baumit.com

Frage: Das Wasser war mit Mineralöl belastet. Was ist zu beachten?

Lösung: Hier gilt im Prinzip dasselbe wie bei einer Innenraumbelastung (siehe Sanierempfehlung Innenbereich). Ölbelasteter Bauschutt ist Sondermüll. Wenn gesundheitliche Gefährdungen durch Ölausdünstungen aus dem Mauerwerk ausgeschlossen sind und sich nach der Austrocknung des Mauerwerks beim Benetzen mit Wasser kein Abperleffekt zeigt, kann mit Kalk-Zementputzen oder im Falle einer Salzbelastung mit einem Sanierputzsystem saniert werden. Wird ein Abperleffekt beobachtet, so sollte ein Putzträger verwendet werden, damit keine Schäden durch Haftungsprobleme des neuen Putzes auf dem wasserabweisenden Untergrund auftreten.

Frage: Wie muss der Übergang von Altputz zu Neuputz aussehen?

Lösung: Neuer Putz lässt sich nicht immer übergangslos an die vorhandenen Putzflächen anarbeiten. Tut man dies dennoch, muss mit einem Schwindriss gerechnet werden. Darum ist die Einhaltung einer ausreichenden Zwischenzeit vor der weiteren Beschichtung (Anstrich oder Oberputz) sehr wichtig. Eine komplette Überarbeitung der Alt- und Neuputzflächen mit einem geeigneten Spachtelputz vermeiden sichtbare Übergänge.



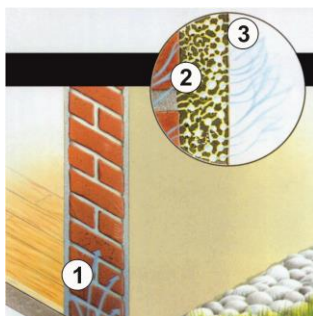
**Baumit
Sanier-
empfehlung**

1.2 Produkte für Außenwände

**BAU
MIT**
baumit.com

Für feuchte und salzbelastete Wände:

SanierVorspritz SV 61 und dann **SelfporSanierputz SP 64 P**, oder **SanierPutz Grob SP 64 G**, oder **SanierPutz Fein SP 64 F** oder **SanierPutz HiQ Top**



1. Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk wandert an die Putzoberfläche, um dort abzutrocknen.
2. Der Sanierputz lässt nur Wasserdampf hindurch, welcher eingedrungene oder gelöste Salze nicht transportieren kann, so dass sie sich schadfrei in den Poren ablagern können.
3. Die Putzoberfläche und der Anstrich bleiben trocken und schön.



Produkte auf nicht salzbelastetem und trockenem Untergrund:

**LeichtSockelputz LS 62; LuftporenPutz LL 66 /Plus;
Kalkputz Klima RK 39:**

zementfreier, hydraulischer Kalkputz für außen

UltimoColor: Verarbeitungsfertige Fassadenfarbe mit schnellem Trocknungsverhalten



Das Baunit Saniersystem hilft, die Schäden durch das Hochwasser außen und auch innen zu beheben

Vorgehensweise bei Außenputz und Innenputz:

Den geschädigten Putz bis ca. 1 m oberhalb der sichtbaren Schadenshöhe entfernen. Mauerwerk reinigen und abtrocknen lassen.

- Haftspritzbewurf mit **SanierVorspritz SV 61** Haftvermittler (mit hohem Sulfatwiderstand) für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk,
- Neuputzauftrag mit **Baunit SelfporSanierputz SP 64 P** oder **SanierPutz Grob SP 64 G**, oder **SanierPutz Fein SP 64 F** oder **SanierPutz HiQ Top**



Für Innen- und Außenputz auf feuchtem, aber NICHT salzbelasteten Untergrund:

Der Spezialputz „**porenreicher EinlagenPutz (=PEP)**“ ist hervorragend geeignet bei durchnässtem Mauerwerk infolge von Hochwasserschäden. „**PEP**“ bzw. „**PEP-Weiß**“ transportiert durch seine hohe Porosität und die kapillaraktiven Eigenschaften sehr gut Feuchtigkeit. Das Wasser aus der feuchten Wand kann im Putzquerschnitt und auf der Putzoberfläche gut verdunsten. So wird die Austrocknung des Mauerwerks begünstigt. Es ist ein rein mineralisches Produkt mit Leichtzuschlägen und natürlichen Cellulosefasern ohne Zusatz von Kunststoffen und Kunstharzanteilen. Durch seine speziellen Eigenschaften unterstützt er eine schnelle Austrocknung der Wand, wobei sich bei nassen Untergründen aber auch die Putzoberfläche feucht abzeichnen kann.





Die Art des eingesetzten Materials hängt von den gewünschten Eigenschaften ab. Sanierputz lässt die Wand langsamer austrocknen, aber die Renovierung (z. B. auch die Anstricharbeiten) lässt sich damit bei feuchtem Untergrund schneller ausführen. Der **porenreiche EinlagenPutz (=PEP)** transportiert Wasser aus dem Untergrund schneller an die Oberfläche, u. U. bleibt deshalb aber auch die Putzoberfläche etwas länger feucht.

Abdichtungen im Keller oder im erdberührten Keller-
außenwandbereich lassen sich mit der **Baumit
Dichtungsschlämme DS 26 Flex** – auch auf feuchten
Untergründen – ausführen.



Gewährleistungseinschränkung

Der gesamte Leitfaden ersetzt nicht die fachliche Beratung. Er soll Hinweise auf konkrete Lösungsmöglichkeiten geben. Eine generelle Gewährleistung können wir deshalb nicht übernehmen.

Beachten Sie bitte die technischen Merkblätter der Produkte auf unserer Homepage www.baumit.de

Baumit GmbH - 87541 Bad Hindelang - Tel. 08324/921-0 - www.baumit.de